



# Der Gemeindebote

Nr. 178 Ausgabe September 2017

Zeitung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade

[www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de)



Joon „fliegt“ aus der KiTa (siehe Seite 15)

Foto: Waltraud Wessels

## Was mich bewegt

Liebe Gemeinde, es hat schon geklingelt. Die Tür zum Klassenzimmer ist zu. Drinnen hört er Stimmen. Die Unterrichtsstunde hat bereits begonnen – und er ist nicht dabei. Er steht noch draußen im Flur. Gleich muss er anklopfen, die Tür öffnen, unter den Blicken aller an seinen Platz gehen. Oder soll er fliehen, sich davonmachen, die Scham vermeiden? Dann jedoch wäre es endgültig: Er ist nicht dabei. Er bleibt vor der Tür. Er gehört nicht dazu, an diesem Tag. Nur an ihm?

Nicht dazugehören, weil man nicht rechtzeitig da war, wo man hätte sein sollen. War man abgelenkt, hatte gedankenlos die Zeit vertrödelt, fehlte die Kraft rechtzeitig aufzubrechen? Was auch immer es war, es kommt darauf an, das Richtige im passenden Moment zu tun. Wir müssen wählen, weil wir nicht immer alles haben können. Ansonsten kommen wir zu spät oder verpassen günstige Gelegenheiten.

Von Chancen, die nicht genutzt wurden, können wir wohl alle erzählen. Dabei wird es nicht nur um versäumte Unterrichtsstunden gehen. Sei es der verpasste Flirt im Urlaub, der einen, längst wieder Zuhause angekommen, nicht loslässt, der fehlende Einsatz, der zur Niederlage der eigenen Mannschaft beigetragen hat, das ausgeschlagene Praktikum, das möglicherweise die Berufswahl beeinflusst hätte oder gar letzte Worte, die nicht gesagt wurden – nach solchen Situationen spüren wir, dass es ein Zuspät gibt im Leben und wir ein erfülltes, sinnvolles Leben auch verfehlt haben können.

Wir gehören dazu oder wir bleiben außen vor, wir haben es richtig gemacht oder verkehrt. So eindeutig, wie manche Lebenssituation, die wir kennen, scheinen auch die Worte zu sein, die uns im Lukasevangelium überliefert werden:

„Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.“ (Lk 13,30)

Erste oder Letzte, Gewinner oder Verlierer, richtig oder falsch, drinnen oder draußen – was uns manchmal so eindeutig erscheint, gilt doch nur vorläufig. Gott sei Dank! Unser Leben verläuft nicht immer glatt. Und Situationen, in denen wir uns entscheiden müssen, sind nicht immer klar. Manchmal bleiben wir uns und anderen etwas schuldig. Das mag für diejenigen, die meinen immer auf der richtigen Seite zu stehen, irritierend wirken. Damals, zu Zeiten Jesu, dem dieser Bibelvers in den Mund gelegt wurde, waren es die Frommen. Auch heute gibt es sie noch, diejenigen, die genau zu wissen meinen, was richtig ist in Glaubensdingen und anderen Angelegenheiten des Lebens. Damals wie heute bleiben solche Menschen gefangen in ihren Vorstellungen vom Glauben und Leben, festgelegt auf ihr Bild von Gott und ihren moralischen Ansichten. Da gehören dann die einen dazu und die anderen nicht.

Vorsicht, mahnt Jesus auch uns, verlasst euch nicht auf eure eigenen Maßstäbe. Das Leben ist vielfältig. Jeden Augenblick kommt es darauf an, sich für das zu entscheiden, was dem Leben dient, das Gott

MONATSSPRUCH  
SEPTEMBER 2017

*Und siehe, es sind  
Ersten  
Letzte, die werden  
die Ersten sein,  
und sind Erste,  
Letzten  
die werden die  
Letzten sein.*

LUKAS 13,30

liebt. Das allein zählt. Ist der Moment vergangen, ist er unwiederbringlich vorbei. Ist unsere Lebensgeschichte nun eine Kette von gelungenen Augenblicken oder vertanen Chancen, ein steter Wechsel mitunter der Erste und dann wieder der Letzte zu sein?

Unwandelbar ist nur Gott in seiner Liebe zu uns. Am Kreuz zu Golgatha, draußen vor den Toren der Stadt Jerusalem, gehörte sein Sohn selber zu den Letzten, wurde in den Augen dieser Welt zum Verlierer. Gottes Liebe setzte sich jedoch gegen den Tod durch. Die Tür, die der Tod verriegelte, wurde aufgeschlossen. Es besteht wieder Hoffnung für uns. Gelassen können wir mit den Chancen umgehen, die wir im Laufe unseres Lebens verpassen und uns heute noch freuen an gelungenen Augenblicken, die längst vergangen sind. Auch für die Ersten, die Letzte werden, besteht Hoffnung, dass sie auch wieder Erste werden können, und wir alle durch die Tür gehen und zu hören bekommen: Schön, dass du endlich da bist an deinem Platz im Leben!

Ihr Berthold Deecken, Pastor

# Gottesdienste in Jade

**Sonntag, 3.9.2017**

12. Sonntag nach Trinitatis

Trinitatiskirche Jade

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Pastor Berthold Deecken  
anschließend Kirchencafé

**Die für den 10.9.2017 vorgesehene Feier der „Silbernen Konfirmation“ hat der Gemeindekirchenrat am 7.8.2017 auf den 29.10.2017 verlegt.**

**Sonntag, 10.9.2017**

13. Sonntag nach Trinitatis

Trinitatiskirche Jade

10:00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken,  
anschließend Kirchencafé

**Sonntag, 17.9.2017**

14. Sonntag nach Trinitatis

Trinitatiskirche Jade

10:00 Gottesdienst, Leitung: **Pastor i.R. Eckhard Jetzki**  
anschließend Kirchencafé

**Sonntag, 24.9.2017**

15. Sonntag nach Trinitatis

Trinitatiskirche Jade

10:00 Gottesdienst, Leitung: **Kreispfarrer Jens Möllmann**  
anschließend Kirchencafé

**Sonntag, 1.10.2017**

16. Sonntag nach Trinitatis

Trinitatiskirche Jade

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: **Pastorin Birgit Faß**  
anschließend Kirchencafé

**Sonntag, 8.10.2017**

17. Sonntag nach Trinitatis

Trinitatiskirche Jade

10:00 **Plattdeutscher Gottesdienst**, Leitung: **Pastor Ingmar Hammann**,  
anschließend Kirchencafé

## Wort und Musik zur Christnacht

Am 24. Dezember wird wieder um 23:00 Uhr ein besinnlicher Gottesdienst zum Ausklang des Heiligen Abends in der Trinitatiskirche gefeiert: Wort und Musik zur Christnacht.

Wir singen Weihnachtslieder, hören die Weihnachtsgeschichte und hören weihnachtliche Musik.

Wer musikalisch mitwirken möchte, melde sich bei Pastor Berthold Deecken, Tel.: 04454 212.



## Tannenbaum gesucht!

Leider haben wir für das Weihnachtsfest 2017 noch keinen Tannenbaum für die Kirche. Haben Sie einen, den Sie uns schenken könnten oder kennen Sie jemanden, der einen hat?

**Der Baum sollte 4,5 - 5 Meter hoch sein.**

Bitte, melden Sie sich bei unserem Küster Jürgen Hartmann (0176-41 67 69 75). UN

## Das „JaKi“-Programm



Im „JaKi“ (Jader Kindertreff) sind Kinder ab etwa 8 Jahren willkommen. Jeden Freitag (nicht in den Ferien) werden die Kinder von 15:00 bis 18:00 Uhr von einem Team betreut und können dann spielen, basteln oder auch nur klönen.

**Es gibt zwar immer ein Programm, aber dennoch kann jeder im Rahmen der Möglichkeiten sich auch mit Anderem kreativ beschäftigen.**

Ihr findet uns am „Walter-Spitta-Platz“ neben dem „Walter-Spitta-Haus“ bei der Trinitatiskirche im kleinen Wäldchen am Teich.

**Wer Menschen bewegen will, muss sie berühren!**

### Spendenkonto für den „JaKi“:

RVB Varel-Nordenham  
IBAN

Betr. RDS-Wesermarsch 2618  
Spende „JaKi“ (+ Ihre Adresse, wenn Sie ab 50,00 € eine Zuwendungsbescheinigung möchten).

## Sommerfest des „Jugendcafés“

Am 21. Juni 2017 hatte wir super Glück mit dem Wetter. Jeder hatte etwas für das Grillbüffet mitgebracht. Dazu gab es lecker gegrillte Bratwurst. Auch die Aktivität kam beim Wasserflaschenspiel und Leitergolf nicht zu kurz.

Viel zu schnell sind nun die Ferien verrrant, und wir hatten jetzt nach den Ferien schon wieder unser erstes Jugendcafétreffen.

Marion, Conny, Werner, Jana und Heike



Volle Konzentration beim Leitergolf

Foto: Heike Grotlüschen



Foto: Niggemeyer  
Ein Produkt aus dem „JaKi“: Uwe sagte, es wären zwei Schafe und ihr Hirte, aber der soll eigentlich ein Pinguin sein. Sorry!

## Die Reformation in Jade

1517 – Luther schlägt der Überlieferung nach seine 95 Thesen am 31. Oktober eigenhändig an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg.

Zu der Zeit gibt es in Jade nur eine kleine, natürlich noch katholische Gemeinde, welche vom Kloster Rastede betreut wird. Gottesdienst wird in der „Kapelle der heiligen fünf Wunden“ (auch „Zum Heiligen Kreuz“) in Kreuzmoor von den Mönchen des Klosters gehalten.

Erst 1524/25 gelingt es den Menschen hier einen Deich zu bauen, der die Stürme der Nordsee von den Ländereien in Bollenhagen und Kreuzmoor fernhält. Die neue Geborgenheit lässt die Bevölkerung wachsen und man beschließt eine neue Kirche (Kapelle) auf Bollenhagener Gebiet zu errichten. Dieser Bau hatte natürlich außer dem Ort nichts mit unserer heutigen Kirche zu tun. Eher muss man sie sich als Raum mit Flechtwerkwänden, die mit Klei abgedichtet waren, vorstellen.

Es dauerte zehn Jahre, bis die ersten Ausläufer der Lutherschen Ideen die Grafschaft Oldenburg erreichten. Anno 1527 führt Priester Renzelmann in Lamberti (Oldenburg) die Sitte ein, die Messe nun auf Deutsch zu feiern, wie sie Doktor Luther in seinem Buch „Deutsche Messe“ vorgesehen hatte. Der Grafenwitwe Anna gefiel dies gar nicht! Sie machte aus der kleinen Kapelle St. Secundus in Schwei einfach eine Pfarrei und versetzte Pater Renzelmann nach dort und machte ihn zum ersten Schweier Pfarrer. Damit war sie den „Störenfried“ aus Oldenburg los. Für Renzelmann war dies trotz der Abschiebung aufs kleine Dorf eine gewichtige Rangerhöhung.

Zwei Jahre später kehrte ein gewisser Ummius Ulricus (ursprünglich aus der Wesermarsch stammend) als Magister von der Universität Wittenberg zurück. Die Grafenfamilie hatte sich inzwischen wegen der protestantischen Sache völlig



Foto: Gesine Wenke

*Dr. Martin Luther gestaltet von Eske Wenke*

zerstritten. Der neue Regent Graf Anton, der von seinem älteren Bruder Johann IV. die Regentschaft in der Grafschaft Oldenburg übernommen hatte, und Ummius erklärten noch im selben Jahr 1529 die Grafschaft Oldenburg für lutherisch!

Die Geschichte der in Jade namentlich bekannten Pfarrer beginnt um 1535 mit Jost Potgeter, von dem man allerdings nur weiß, weil er ein Testament beurkundet hat. Wenn die Grafschaft Oldenburg (und damit natürlich auch Jade) 1529 für lutherisch erklärt wurde, dann müsste Potgeter im Umbruch gelebt haben. Stellen Sie sich bitte vor, dass Sie Ihr ganzes Leben im katholischen Glauben erzogen wurden und dann sagt ein Landesherr: „So, Leute, ab jetzt seid ihr alle evangelisch!“ Da wird es noch lange Zeit Schwierigkeiten gegeben haben, bis sich das Evangelische im Oldenburger Land durchgesetzt hatte.

Interessant für Jade wäre es auch, wenn man wüsste, welchen Einfluss der nach Schwei versetzte Renzelmann auf seine Nachbargemeinden hatte. Da werden die Konservativen wohl noch manchen Streit mit den „Evangelen“ ausgefochten haben.

UN

## Der „Gemischte Chor Jaderberg“ lädt ein zum „Bunten Nachmittag“

Nachdem im letzten Jahr wegen Terminschwierigkeiten ein bunter Nachmittag leider nicht stattfinden konnte, starten wir jetzt wieder durch.

Die Sängerinnen und Sänger laden ein zu einem musikalischen, fröhlichen und unterhaltsamen Nachmittag am

**Dienstag, den 3. Oktober 2017,**

um 14:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Jaderberg, Kastanienallee

Eintritt: 6,00 € (Kaffee, Tee und Kuchen sind darin enthalten.)

Das Programm beginnt um 15:00 Uhr.

Wir freuen uns mit unseren Gästen auf viele Besucher.

Margrit Rüscher (1. Vors.)

## GEDICHT

Der Anspruch ist riesig,  
die Wirklichkeit aber  
beschämend.

Ich bin nun mal ein  
unvollkommener Perfektionist,  
ein menschelnder Mensch,  
der versucht,  
Jesus nachzufolgen.

Das ist meine Rettung.  
Ich bin zwar nicht perfekt,  
aber mein Retter ist es.  
Und der liebt mich,  
wie ich halt bin.

Ehrlich, ich brauche ihn.

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch September 2017: „Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.“ (Lukas 13,30)

## Seniorentermine

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Gemeinschaft. Falls Sie eine Mitfahrtgelegenheit brauchen, wenden Sie sich bitte an Günther Dwehus (04454-284) oder Rolf Jordan (04454-527). Wir holen Sie ab und beantworten alle weiteren Fragen zu den folgenden Veranstaltungen.

Wenn Sie zu den sonntäglichen Gottesdiensten in der Trinitatiskirche in Jade eine kostenlose Mitfahrtgelegenheit suchen, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an die oben genannten Personen.

## Das Jahresprogramm 2017

(Änderungen vorbehalten, Stand 21.12.2016, Berthold Deecken)

**8.9.2017**

### Besuch des Fehnmuseums und der Teestube Eiland

13:00 ab Jade (WSH)

13:15 ab Jaderberg

18:45 an Jaderberg

19:00 an Jade

In Westgroßefehn, am Ursprungsplatz der Fehngründung, befindet sich das Fehnmuseum Eiland. Am Beispiel von Großefehn wird hier die Entwicklung der Fehne erzählt und durch die Exponate im Museum anschaulich gemacht. Mit dem Plattbodenschiff „Gretje“ sind wir im stillen Fehnjer Tief unterwegs und lernen nicht nur Flora und Fauna des Naturschutzgebietes kennen, sondern erfahren auch allerhand über die Geschichte Großfehn und der Torschifffahrt.

**Reisekostenbeitrag: 26 €**

**13.10.2017**

500 Jahre Reformation  
Gemeindezentrum Jaderberg  
(Näheres später)

**24.11.2017**

Basteln von Adventsgestecken mit Antje Kaars  
15:00 - 17:00  
Walter-Spitta-Haus

**1.12.2017**

Lichterfahrt ins Ammerland  
(Näheres später)

**15.12.2017**

Ökumenische Adventsfeier mit dem Gemischten Chor Jaderberg  
15:00 - 17:00  
Gemeindezentrum Jaderberg

## Respekt nochmal

Lange Schlangen an der Kasse kennt man zwar kaum noch, aber es gibt sie manchmal. Entstanden, weil jemand nicht schnell genug das Portemonnaie zur Hand hat, das Kleingeld nicht findet oder die Technik die Karte oder die Strichcodes nicht schnell genug verarbeitet.

Nun im Sommer sind mir verstärkt Brüllereien von Kunden aufgefallen. „Gibt's keine dritte Kasse!“, war noch die harmloseste Forderung. „Benno (zum Kind), das geht hier nicht so schnell, da kann wa gleich Saft trinken, so zackig wie dat hier jeht (unter anderem ist Eis auf dem Laufband)“.

Genau wie diese Einkaufsszenen gibt es Meldungen über Gaffer auf den Straßen, die nicht nur behindern, sondern auch pöbeln. Wo geht es denn nur hin mit uns als Gesellschaft? Wo ist der Respekt vor- und untereinander geblieben? Denken wirklich alle nur an sich?

Nein, es gibt auch noch genügend andere Beispiele. Eines zum Beispiel in der Warteschlange zum Shuttel-Bus nach Dangast zur „Geisterschiff“-Aufführung. Da wird trotz dicker Regenwolken geduldig gewartet, bis man an der Reihe ist. Es haben sich sogar brav 2er-Reihen gebildet obwohl es keine Ansage dazu gab. Ja, aber der Rückweg, mag da manch einer denken – nichts da! Auch auf dem Rückweg gab es trotz riesiger Menschenmenge einen sortierten Abtransport ohne Drängeleien. Es geht also doch!

Allerdings muss ich die Anmerkung loswerden: Respekt ist, wenn man mit dem Aufstehen im Theater wartet bis der Applaus endet. Der einzige Lohn der Schauspieler und Mitwirkenden ist der Applaus und so viel Zeit sollte sein. Die zwei Minuten, die man dann denkt einzusparen, sollte man für den Respekt für einander aufbringen. ET



## PROGRAMM 2. Halbjahr 2017

### KINDERfilm 15:30 Uhr

Titel: „**Rico, Oskar und der Diebesstein**“  
Termin: 21. September

Titel: „**Findet Dorie**“  
Termin: 19. Oktober

Titel: „**Ente Gut!**“  
Termin: 16. November

Titel: „**Petersson und Findus - Das schönste Weihnachten überhaupt**“  
Termin: 14. Dezember

### ABENDfilm 20:00 Uhr

Titel: „**Florence Foster Jenkins**“  
Termin: 21. September

Titel: „**Frühstück mit Monsieur Henri**“  
Termin: 19. Oktober

Titel: „**Hidden Figures**“  
Termin: 16. November

Titel: „**Willkommen bei den Hartmanns**“  
Termin: 14. Dezember

Viel Spaß und Freude wünscht für das Abendfilm-Team

 <b>„Mobiles Kino“ im „Evangelischen Gemeindezentrum Jaderberg“</b>	 <b>„Mobiles Kino“ im „Evangelischen Gemeindezentrum Jaderberg“</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Donnerstag, 21. September 2017**

**Kinderfilm: 15:30 Uhr**

„**Rico, Oskar und der Diebesstein**“



**Abenteuerfilm 2016  
90 Minuten  
Robert Marciniak/Philipp Budweg**

Inhalt

Der alte Fitzke ist gestorben und hat Rico seine geliebte Steine-Sammlung vermaßt. Rico und Oskar finden heraus, dass der wertvollste Stein der Sammlung gestohlen wurde und sofort ist ihr Detektiv-Spürsinn geweckt! Da passt es ganz prima, dass Ricos Mutter Tanja mit dem Bühl gerade nach Sri Lanka geflogen ist. So ist der Weg für die beiden pfiffigen Jungs frei und sie folgen dem geklauten Stein ganz alleine bis zur Ostsee, wo sie sich wieder vielen aufregenden Abenteuern stellen müssen.....

**Abendfilm: 20:00 Uhr**

„**Florence Foster Jenkins**“



**GB/Frankreich 2016  
Filmbiografie 110 Min.  
Meryl Streep; Hugh Grant**

Inhalt

Eine ältere Dame steht am Flügel und probt eine Arie. „Das Gaumensegel heben!“, ermuntert ihr sichtlich begeisterter Gesangslehrer. Ein schiefes Heulen erfüllt den Salon. „Nutzen Sie die Luft!“, stachelt der Lehrer weiter an, während sich der schmale Pianist, der die beiden begleitet, angesichts der immer grässlicheren Dissonanzen um Contenance bemüht. „Und jetzt dehnen Sie das Zwerchfell!“. Willkommen in der Welt der Florence Foster Jenkins. Schief wie sie sang niemand mehr in der Carnegie Hall. Eine Welt, in der unsere Wahrnehmung Kopf zu stehen scheint, denn dort ist die Dame die größte Opernsängerin aller Zeiten: Diva der Dissonanz

Jürgen Seibt

## „Offener Gemeindetreff“

**Seit März gibt es am ersten Montag im Monat den offenen Gemeindetreff. Pastor Berthold Deecken (BD) hat Besucher zu ihrer Meinung befragt.**

**BD:** Warum kommst Du zum offenen Gemeindetreff?

**Johan Scholtalbers (JSch):** Ich bin jetzt Rentner. Vorher hatte ich keine Zeit. Da war ich berufstätig und hatte viele Menschen um mich. Da war es für mich wichtig, dass ich jetzt hier den Anschluss finde, und ich habe hier Menschen getroffen, mit denen ich mich gut unterhalten kann.

**BD:** Was gefällt Dir besonders gut am offenen Gemeindetreff?

**JSch:** Einmal das Frühstück. Das ist ein kleiner Anreiz, um überhaupt hinzugehen. Und dass man dann verschiedene Leute hier trifft.

**BD:** Wenn wir etwas verbessern könnten, was wäre das Deiner Meinung nach?

**JSch:** Dass man noch mehr Leute anspricht. Es sind zwar immer unterschiedliche Leute hier, aber nach meiner Meinung gibt es noch viel mehr Leute, die in der Gemeinde wohnen und hier hingehen könnten. Irgendwie scheint es eine kleine Hemmschwelle zu sein, dass man hier herkommt. Da braucht man keine Angst zu haben. Hier ist man offen für alles. Vielleicht müsste man die Leute auch mehr persönlich ansprechen.

**BD:** Warum kommst Du zum offenen Gemeindetreff?

**Bernd Ott (BO):** Um mich mit den Leuten zu unterhalten. Weil ich einige Leute kenne und neue Leute kennen lernen möchte. Zusammen sein eben.

**BD:** Was gefällt Dir besonders gut am offenen Gemeindetreff?

**BO:** Dass die Leute offen sind. Man kann mit jedem reden.

**BD:** Wenn wir etwas verbessern könnten, was wäre das Deiner Meinung nach?

**BO:** Also, ich finde es in Ordnung, so wie es ist.



„Jung und Alt trifft sich im Gemeindezentrum.“

Foto: Jürgen Seib

**BD:** Warum kommen Sie zum offenen Gemeindetreff?

**Reinhold Barthelmeß (RB):** Beim offenen Gemeindetreff trifft man auch mal neue Leute von Jaderberg – ich komme ja von Diekmannshausen. Jetzt finde ich es sehr schön, dass man sich einmal im Monat trifft und dass man auch den Pastor mal näher kennenlernen lernt.

**BD:** Was gefällt Ihnen besonders

gut am offenen Gemeindetreff?

**RB:** Also frühstücken und mit den Leuten in Kontakt kommen.

**BD:** Wenn wir etwas verbessern könnten, was wäre das Ihrer Meinung nach?

**RB:** Das weiß ich nicht, ich finde das eigentlich gut. Dass man vielleicht ein Lied zusammen singt oder etwas vorträgt.

## Wieder Bruterfolg im Kirchturm

Seit Jahren brüten Turmfalken im Turm der Trinitatiskirche. Vorsichtig beobachtet Küster Jürgen Hartmann das Geschehen vom Eierlegen bis zum Abflug des letzten Jungvogels. Auf dem Foto ist der letzte von fünf, der hier noch von den Alten mit einer Maus versorgt wurde. Er sitzt am Rand der Schallöffnung, in welcher der Brutkasten steht.



Foto: Jürgen Hartmann

**Anlässlich der Verabschiedung von Ulla Lüttringhaus (UL) als Kirchenbürosekretärin in der Sitzung des Gemeindekirchenrates am 7.8.2017 befragte Uwe Niggemeyer (UN) sie.**

**UN:** Wann hast du bei uns im Kirchenbüro begonnen?

**UL:** Anfang 2009 gemeinsam mit Elisabeth Terhaag, ab 2010 war ich dann allein.

**UN:** Was war für dich am schwierigsten?

**UL:** Dazu fällt mir gar nichts ein.

**UN:** Was hat dir besonders Spaß gemacht?

**UL:** Der Umgang mit den Menschen, denen ich begegnete und die vielfältige, verantwortungsvolle und selbständige Arbeit

**UN:** Was hat dich am meisten geärgert?

**UL:** Der häufige Papierstau des Druckers oder andere technische Probleme, besonders wenn es mal eben schnell gehen soll!

**UN:** Was wünschst du der Gemeinde?

**UL:** Ein Gemeindeleben, in dem sich alle eingeladen fühlen, sich in ihrem Glauben zu stärken, dass jeder in irgendeiner Form seinen Platz findet und sich mit seinen Gaben einbringen kann, um ein lebendiges Miteinander zu gestalten.

**UN:** Was wünschst du deiner Nachfolgerin Bettina Schreiber?

**UL:** Sie möge immer ein offenes Ohr für das Anliegen der Gemeindemitglieder haben

- eine gute Zusammenarbeit mit allen, die für die Gemeinde tätig sind

- Ruhe und Gelassenheit

- und natürlich viel Freude an der vielfältigen Arbeit.

**UN:** Worauf freust du dich jetzt?

**UL:** mehr Zeit für Mann und Familie, besonders für die Enkelinnen

- mehr Aktivitäten im Freundes- und Bekanntenkreis

- Haus und Garten

- Teetrinken

**UN:** Im Namen des Gemeindekirchenrates und wohl auch aller Menschen, denen du helfen kannst, wünsche ich dir alles Gute.

## „Tschüss!“ und „Willkommen!“



Ulla Lüttringhaus und Bettina Schreiber (v.l.)

Foto: Niggemeyer

## Die „Neue“

Nachdem Ulla Lüttringhaus den Kirchenrat informiert hatte, dass sie als Kirchenbürosekretärin aufhören würde, musste ein Nachfolger/ eine Nachfolgerin gefunden werden. Durch eine glückliche Fügung erfuhr der Vorsitzende Uwe Niggemeyer, dass Frau Bettina Schreiber eine entsprechende Arbeit suchte. Der Kirchenrat bereit ihre Qualifikationen und stellt sie ein.

Bettina Schreiber hat Erfahrungen aus ihren Arbeitsstellen in großen Firmen als Chefsekretärin, dazu ist sie in Englisch und Französisch ausgebildet.

Uwe Niggemeyer (UN) befragte Bettina Schreiber (BS).

**UN:** Was wird für dich wichtig sein?

**BS:** Wichtig ist für mich zum einen eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Kirchenrat. Zum anderen ist es mir wichtig, den Menschen aus unserer Gemeinde bei ihren Anliegen zu helfen, bzw. sie zu unterstützen und ihr Ansprechpartner zu sein.

**UN:** Worauf freust du dich?

**BS:** Auf viele spannende Aufgaben im Kirchenbüro und auf persönliche Gespräche.

**UN:** Was wünscht du dir?

**BS:** Alles oben gesagte gut miteinander in Einklang bringen zu können.

**UN:** Wir wünschen dir viel Spaß und Erfolg.



Foto: Niggemeyer

Unsere neue Kirchenbürosekretärin Bettina Schreiber

## Seelsorger und Prellbock

Wer auf unseren Friedhof kommt, ist als erstes immer begeistert und erfüllt von der Ruhe, der Schönheit und dem Leben dort. Es ist ein Park, wie er schöner nicht sein kann.

Und das verdanken wir alle dem Friedhofswärter (welch schreckliches Wort) Jürgen Hartmann. Gelernt hat er auf dem Friedhof als Hilfskraft bei Willi Höpken. Nach dessen Tod musste ich nicht viel Überzeugungsarbeit leisten, um Jürgen Hartmann zur Annahme seines neuen Berufes, seiner „Berufung“ zu bringen.

Er hat alles im Blick, und oft muss er auch „Seelsorger“ sein, um Hinterbliebenen zuzuhören und ihnen, wo immer es geht, zu helfen. Allerdings ist er leider auch der erste vor Ort, wenn sich jemand beschwert. Da ist es sicher manchmal nicht leicht, sachlich und freundlich zu bleiben.

Der Kirchengemeinde spart er viel Geld durch sein konsequentes Sortieren des Abfalls. Leider schaffen es nicht alle „Grabbetreuer“ ihren eigenen Müll wieder mit nach Hause zu nehmen oder in die richtigen Körbe zu entsorgen.

Natürlich ist auch ein ganz kleines Stück Egoismus in der vorbildlichen Pflege des Friedhofes, denn die vielen Blumen (und der vom Mähen zeitweise verschonte Klee) füttern seine Bienen, die letztlich dafür sorgen, dass es bei Hartmanns gesunden Honig gibt.

Wir wünschen uns, dass Jürgen Hartmann bis zu seiner Pensionierung den Spaß an der Arbeit nicht verliert und dass alle Besucher und der Gemeindepfarrer immer daran denken, welchen Schatz wir alle in Jürgen Hartmann haben, und dass wir es nie erleben müssen, dass Firmen seine Arbeit machen, weil der Kirchenrat glaubt, damit Geld zu sparen. Denn das würde kein Bürger verstehen, dass der Kirchenrat eine langsame Verwahrlosung des Friedhofes will, so, wie man es auf manchen firmenbetreuten Friedhöfen sehen kann.

UN



Foto: Niggemeyer

Hier weist Jürgen Hartmann auf das Schild „Pflanzenabfälle - Bitte kein Plastik“ am Korb hin (leider hier auf dem Foto nicht lesbar). Auf dem Rand hat er Plastikblumentöpfe gestellt, die er gerade aus dem Korb geholt hat.

## Wir suchen Sie!

Hätten Sie in diesem Jahr „Silberne“-, „Goldene“-, „Diamantene“, „Eiserne“, „Gnaden“ oder gar „Kronjuwelene“-Konfirmation?

Dann melden Sie sich bitte bei uns im Kirchenbüro (donnerstags 16:30 - 19:00 Uhr und freitags 10:00 - 12:00 Uhr, Tel. 04454-94 80 20 oder per Mail an „Kirchenbuero.Jade@kirche-oldenburg.de“).

Bitte, informieren Sie auch Ihre Schulfreunde und andere Mitkonfirmanden von damals, da wir viele Adressen nicht finden können, wenn jemand weggezogen ist.

Danke!



Diese Katze hat mit dem Text links nichts zu tun, aber so habe ich Sie doch zum Lesen gebracht, oder?

UN

## „Rausschmiss aus der Kita!“



Foto: Waltraud Wessels

**„Am Donnerstag, 15.06.2017 um 9:00 Uhr, findet der Abschiedsgottesdienst für unsere Vorschulkinder mit dem „Rausschmiss“ aus der Kindergartenzeit statt. Alle Eltern sind herzlich dazu eingeladen!“**

So lautete die Einladung an die Eltern, diesen besonderen Vormittag gemeinsam mit ihren Kindern zu erleben. Den Gottesdienst gestalteten die Kinder, die Mitarbeitenden der Kita und Pastor Berthold Deecken. Gabi Menzel vom „Haus der Musik“ in Schweiburg begleitete den Gottesdienst musikalisch. In der musikalischen Früherziehung mit Gabi Menzel, an der alle Kita-Kinder während der letzten Wochen teilgenommen hatten, wurden unter anderem die musikalischen Elemente des Gottesdienstes geprakt. Der Gottesdienst endete mit dem „Rausschmiss“ der Vorschulkinder aus ihrer Kita. Diesem Ereignis fieberten die Kinder gespannt entgegen, und er war vielleicht für die Kinder das wichtigste Ereignis an diesem Vormittag. Die Vorschulkinder beendeten gemeinsam mit ihren Betreuerinnen Ines und Birgit ihre Kita-Zeit mit einem weiteren besonderen Termin: sie übernachteten in der Kita.

Am nächsten Morgen folgten ein gemeinsames Frühstück in der Bäckerei Müller & Egerer und die Auswertung der Bundesjugendspiele mit Übergabe der Urkunden

und Medaillen. Das Team der Kita wünscht allen Kindern einen gelungenen Start in die Schulzeit. Die Kita erhielt als Abschiedsgeschenk von den Kindern und deren Eltern eine „Slackline“ (das ist ein besonders stabiles Seil zum Balancieren).

Am 23.06.2017 feierten die Kinder mit ihren Eltern das diesjährige Sommerfest. Leider konnte es auf Grund des schlechten Wetters nicht wie gewohnt in Sehestedt stattfinden, sondern in den Räumen der Kita. Auch hier zeigte sich die gute Gemeinschaft aller Beteiligten. Eine fröhliche Atmosphäre mit Spielaktionen für die Kinder, Kaltgetränken, Kaffee und Kuchen bestimmte die Zeit. Trotz beengter Möglichkeiten war es ein entspannter Nachmittag, den viele Eltern auch zu einem gemütlichen Klönschnack untereinander nutzten. Das Team der Kita bedankt sich bei den Eltern für das Vertrauen, dass ihnen entgegen gebracht wurde und für die tolle Gemeinschaft im vergangenen Jahr.

Waltraud Wessels



Foto: Jürgen Seibt

Kiana Baziar spielt auf dem Santur (hinter der Bibel).

## Familienfest in Jade

Der letzte Sonntag in den Ferien ist nun schon „traditionell“ zu nennen - das Familienfest in Jade. Begonnen wurde mit einem Open-Air-Gottesdienst am Walter-Spitta-Haus bei zwar windigem, aber schönem Wetter.

Man blickt von den Sitzbänken und schaut den vielen Menschen zu, die an den verschiedenen Ständen arbeiten. Hier muss noch ein Pavillion befestigt werden, da tönt ein Radio, dass sich zum Gottesdienst nicht abstellen lässt. Es werden Kartons geschleppt und man begrüßt sich freudig. Es ist ein fröhliches Miteinander.

Dann beginnt der Gottesdienst und der Posaunenchor Varel unter Leitung von Michael Karußeit startet direkt nach dem Glockengeläut. Pfarrer Deecken begrüßt alle Anwesenden. Der Gottesdienst, in dem unser Sattsein und das „genug für alle“ thematisiert wird, erinnert an das 10jährige Jubiläum des „Langen Tisches“, der immer noch dringend benötigt wird.

Musikalisch beeindruckt hat Kiana Baziar, die auf einem Santur (trapezförmiges Seiteninstrument) persische Klänge erklingen ließ. (Foto links unten) Ihre Mutter Zara hat den Lesungstext in ihrer Heimatsprache Farsi vorgetragen.

Dann beginnt nach dem Glockengeläut das Familienfest auf dem Gelände des Walter-Spitta-Platzes.

Ein kleinen Flohmarkt, verschiedene Stände, die zum Mitmachen animierten und viele Leckereien werden angeboten. Die Dorfgemeinschaft hat sich viel Mühe gegeben, denn neben leckerem Kuchen war auch die weitere Versorgung hervorragend. Das bei all der Organisation auch noch das Wetter so prima mitspielte, war fast perfekt.

**Vielen Dank für diesen schönen Sonntag!**

ET

## 25 Jahre „Mobiles Kino Niedersachsen“



Foto: Jürgen Seibt

Ulrike (MoKi), Gisela Paulat, Jürgen Seibt und Mascha (MoKi)

Das „Mobile Kino“ (MoKi) hatte anlässlich seines 25-jährigen Bestehens in die Zentrale nach Oldenburg eingeladen. Aus ganz Niedersachsen waren am 9. Juni 2017 Vertreter der einzelnen Kinostandorte angereist, um gemeinsam mit dem Team diesen Anlass zu feiern. Bei diesem Anlass wurde besonders die Bedeutung und der Nutzen der Kinoarbeit für Kinder, und Erwachsene betont. Seit 1992 unterwegs, hat sich in ländlicher Region über ganz Niedersachsen ein Netzwerk von über 200 unterschiedlichen Kontakten ausbrei-

ten können – so hat das MoKi auch hier in Jaderberg ein „Standbein“. Acht Mal im Jahr kommt Ulrike aus Oldenburg hergefahren, um im Gemeindezentrum Jaderberg den Kindern nachmittags und den Erwachsenen abends einen Film zu zeigen. Doch passiert bei den Veranstaltungen mehr als nur das Sehen von Filmen. Bei den Filmen am Nachmittag wird oftmals eine Pause eingelegt, um durch geeignete Aktionen (Malen oder Basteln) einen intensiven Kontakt zu den Kindern herzustellen.

Der Abendfilm in Jaderberg ist

auch zu einem „gemütlichen“ Abend geworden. In der während des Films eingelegten Pause kann jeder die Beine vertreten und sich bei Tee und Keksen unterhalten. So hat sich ein fester Kern gebildet. Für alle Filmfreunde gilt die Einladung, dazuzukommen und den Abend zu genießen.

Der Kinderfilm läuft von Beginn an (!) im Auftrag der Gemeinde Jade – der Abendfilm ist seit einigen Jahren eine Initiative privater Interessenten.

JS

### Danke

Ein besonderer Dank geht vom Gemeindeboten und vom Team des Abendfilms an Gisela Paulat. Sie begleitet seit vielen Jahren in Verbindung mit der Gemeinde Jade den Kinderfilm. Jetzt möchte Gisela mehr Zeit für die Familie haben und bittet um einen Nachfolger/eine Nachfolgerin für die acht Filmnachmittage pro Jahr.

Bei Interesse meldet Euch bitte bei der Gemeinde Jade bei Frau Decker-Kowal (Tel.: 04454-89932) oder bei Jürgen Seibt (04454-1490). JS

### Impressum

#### *„Der Gemeindebote“*

Herausgeber

verantwortlicher Redakteur  
Redaktion

Mitarbeit

Layout & Anzeigenleiter  
Auflage, Erscheinungsweise  
Druck  
Bezugspreis

: Ev.-Luth. Gemeindekirchenrat Jade, der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Straße 77, Tel. 04454-20 69 82 6  
: Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Str.77, Tel. 04454/20 69 82 6  
: Conny Birkenbusch (CB), Uwe Niggemeyer (UN), Claudia Kreutz (CK), Jürgen Seibt (JS), Elisabeth Terhaag (ET),  
Artikel, die mit Namen und dem Kürzel GB gekennzeichnet sind, sind entnommen aus „Der Gemeindebrief- Material- und Gestaltungshilfen“, Hrg.: Gemeinschaftswerk der Publizistik,  
: Pastor Berthold Deecken (BD), Günther Dwehus (GD),  
: Uwe Niggemeyer  
: 2200, 10x im Jahr  
: NOWE Druck, Rastede, Tel. 04402-25 81  
: kostenlos  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der ganzen Redaktion wieder.

Wollen Sie etwas in den nächsten Gemeindeboten bringen, dann schicken Sie uns dies möglichst bitte innerhalb einer Woche, nachdem Sie den **Gemeindeboten** erhalten haben oder spätestens bis zum angegebenen Einsendeschluss. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

**Einsendeschluss für den Oktober-2017-Boten: 10. September 2017**

Adresse: Ev.-Gemeindebote, z.H. Uwe Niggemeyer, Bollenhagener Str. 77, 26349 Jade oder  
per email: uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de

## Termine der Pfadfinder „Jadeburg“

Rudel:  
Freitags, 16 bis 18 Uhr  
(4-6 jährige)

Meute „Waldläufer“:  
Freitags, 16 bis 18 Uhr  
(6-12 jährige)

Pfadfinderstufe „Speeräuber“:  
Mittwochs, 17 bis 19 Uhr  
(13-15 jährige)

Ranger/Rover „Tempelritter“:  
Freitags, 18 bis 20 Uhr  
(16-20 jährige)

Die Gruppenstunden finden im Gemeindezentrum in Jaderberg statt.  
(Stand: November 2016)  
<http://jadeburg.vcpbzol.de>

**Technik Gruppe**  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade

Informationen der Gruppentreffen und Aktivitäten unserer Gruppe bei:

Arne Hude 0157 73872883



Unsere Technikgruppe ist ausschließlich ehrenamtlich tätig.  
Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?  
Gerne nehmen wir auch Ihre Geldspende an.  
Konto-Inh. "RDS Wesermarsch"

(Technikgruppe)

## Diakonisches Werk Wesermarsch

- Allgemeine Sozialberatung
- Schuldnerberatung
- Mutter-Kind-Kurberatung

Mittelweg 5, 26954 Nordenham  
Telefon: 04731-36 05 41  
Fax : 04731-36 06 27  
Mail: diakonisches-werk-nordenham@t-online.de

## Neues aus dem Stamm Jadeburg

Nach den ersten acht Monaten des jetzigen Jahres haben wir eine erfreuliche Nachricht für alle interessierten Kindern und Eltern. Unsere Gruppen sind wieder bereit, um neuen Nachwuchs aufzunehmen.

Ab dem 22.09.2017 um 16:00 Uhr im Gemeindezentrum Jaderberg können Kinder im Alter von 6-9 Jahre bei der Gruppenstunde reinschnuppern. Über eine Anmeldung bei den Gruppenleitern im Voraus würden wir uns sehr freuen, da es die Planung sehr vereinfacht.

Gruppenleiter der neuen Meute sind Mirco Münnich, Johanna Klee, Celina Rahmann und René Heidemann, Ansprechpartner Mirco Münnich (Tel.: 0171/6009352). Gerne auch über E-Mail an: [mirco@stammjadeburg.de](mailto:mirco@stammjadeburg.de)) Natürlich haben die anderen Gruppen auch noch Plätze frei

**10-12 Jahre** Neue Jungpfadfinderstufe, Gruppenleiter: Jannis Klee (Tel.: 0151/52533066, E-Mail: [jannis@jadeburg.de](mailto:jannis@jadeburg.de))

**13-15 Jahre** Pfadfinderstufe, Gruppenleiter: Nils Rütemann und Christian Schreiber  
Ansprechpartner: Nils Rütemann (Tel.: 0177/7257387, E-Mail: [nils@jadeburg.de](mailto:nils@jadeburg.de))

**16-20 Jahre** Ranger/Rovergruppe, Gruppenleiter: René Heidemann (Tel.: 0151/67731759, E-Mail: [rene@jadeburg.de](mailto:rene@jadeburg.de))

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Homepage sowie unsere Stammesführung zur Verfügung:  
Internet: [www.jadeburg.de](http://www.jadeburg.de), E-Mail: [stamm@jadeburg.de](mailto:stamm@jadeburg.de), Nils Rütemann (Tel.: 0177/7257387)  
Wir freuen uns auf euch!

Jannis Klee (VCP Stamm Jadeburg)



Wozu wurde dieser Verein 2005 gegründet? Der Geldhahn der Oldenburger Kirche speist sich aus Steuern. Daher schließt er sich mehr und mehr. Darum brauchen wir zusätzlich eine Quelle direkt in Jade. Und diese Quelle hat einen unschätzbareren Vorteil: Jeder Cent, der eingezahlt wird, kommt ohne Abzüge unseren Bedürfnissen in Jade zugute. Dort, wo wir direkt vor Ort die Notwendigkeit sehen. Was soll unterstützt werden? Seniorenarbeit, Jugendarbeit, .. Über die Vergabe der Gelder entscheidet der Vorstand auf seinen Vorstandssitzungen oder/ und die Mitgliederversammlung. Ausnahmslos jede und jeder kann Mitglied werden. Sie müssen nicht Mitglied der Kirche sein. Auch wenn Sie aus der Kirche ausgetreten sind, haben Sie hier die Möglichkeit, Ihre Gemeinde mitzugestalten. Sie selbst bestimmen, wie viel Geld Sie geben und Sie selbst bestimmen mit, was konkret mit dem Geld geschieht. Und Sie selbst sehen an Ort und Stelle die Erfolge.

## Förderverein „Lebendige Gemeinde“

Gemeindearbeit in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade



**Spendenkonto:**  
Förderverein für Gemeindearbeit  
OLB  
**IBAN:**

[Redacted IBAN]



### Getauft wurden:

**Paul Prante**, Bergstraße 3; „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Römer 12,21)

**Petra Prante**, Bergstraße 3; „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91,11)

**Marvin Pötter**, Georgstraße 46; „Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden.“ (Apostelgeschichte 18,9b-10a)

**Jona Elias Diekmann**, Bundesstraße 127; „Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“ (1. Korinther 15,10a)

**Adrian Grunemann**, Tiergartenstraße 119; „Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.“ (Psalm 36,10)

**Ben Münnich**, Ölstraße 22; „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. Auf Löwen und Ottern wirst du gehen und treten auf junge Löwen und Drachen.“ (Psalm 91,11-13)

**Jonna Wilkens**, Kieler Straße 4; „Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin bei dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden.“ (Apostelgeschichte 18,9b-10a)

**Fabian Patschureck**, Kreuzmoorstraße 13; „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ (Psalm 31,9b)

**Mira Schindler**, Vareler Straße 36; „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“ (Psalm 91,11+12)

**Elise Sturits**, Am Esch 1; „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“ (1. Korinther 16,14)

**Fabio Tempel**, Im Wiesengrund 2; „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“ (Psalm 91,11+12)

**Maren Koring**, Mentzhauser Straße 30; „Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.“ (Psalm 121,7)



### Wir haben Abschied genommen von:

**Anna Helene Frerichs**, Am Grün 19a, Varel (97)

**Simone Merz**, Kreuzmoorstraße 30 (53)

## Achtung, Jaderberger Gemeindeboten-Austräger!

Der nächste Gemeindebote erscheint

**am Freitag, 22. September (und dann am 27.10. und 24.11.)**

und kann ab 15.15 Uhr im Gemeindezentrum abgeholt werden.

Das Gemeindezentrum ist zum Abholen **sicher geöffnet dienstags 9:00-11:00 und 16:00-20:00**, und eigentlich auch mittwochs 10:00-11:30, 15:30-17:30, donnerstags 10:00-11:30 und 15:30 - 17:00 freitags 15:00-16:30.



## Termine in Kurzfassung

### „Walter-Spitta-Haus“ Jade und Trinitatiskirche

„**Jader Spinn- und Klönkreis**“: Sommerpause, Informationen: Gerlinde Gramberg, 04454-396, E-Mail: gramberg@tele2.de

**Der Jader Kindertreff „JaKi“:** siehe Seite 5

**Gospelchor „Die Amatöne“:** donnerstags von 19:45 - 21:45 Uhr, Trinitatiskirche Jade, Leitung: Jonas Kaiser (04454-97 89 136) [www.amatoene.de](http://www.amatoene.de)

### Gemeindezentrum Jaderberg

**Jugendcafé:** dienstags von 17:00 - 20:00 Uhr, Informationen bei Conny Birkenbusch, 04454-918028, Marion Mondorf-Krumeich 04454-1432

**Kinder- und Erwachsenenbücherei:** Öffnungszeiten: dienstags von 9:00 - 11:00 Uhr und von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Leitung: Anne Pargmann (04454-918008) E-Mail: buecherei@ev-kirche-jade.de

**Handarbeitskreis:** Sommerpause, Informationen: Angelika Reuter (04454-948950; E-Mail: Angelika@Reuter-Jaderberg.de)

### Unsere Krabbelgruppen

„**Pampersrocker**“: montags 9:30 - 11:30, Alter: Juli 2015 - Dezember 2015

„**Die wilden Hummeln**“: dienstags 9:30-11:00, Alter: Dezember 2015 - März 2016

„**Kleine Strolche**“: mittwochs 10:00 - 11:30, Alter: Mai 2016 - Dezember 2016

„**Lüttje Stöppkes**“: mittwochs von 15:30 - 17:30 Uhr, Alter: Januar 2013 - Mai 2013,

„**Wattwürmer**“: donnerstags 10:00 - 11:30, Alter: Dezember 2016 - März 2017, Ansprechpartnerin Tonia Munderloh

„**Krabbelkäfer**“: donnerstags 15:30 - 17:00 , Alter: Juni 2014 - Dezember 2014

„**Jader Zwerge**“: freitags 15:00 - 16:30 Uhr, Alter: Juni 2013 bis Oktober 2013, Ansprechpartnerin für alle Gruppen: Annika Rogge (04454 - 96 93 12)

„**Schnuppergruppe der Ev. Kirchengemeinde**“: (ab 2 Jahre) dienstags von 15:00 - 17:00 Uhr (Info: Waltraud Wessels, KiTa-Tel. 04454-978787)

„**Der „Lange Tisch“**“: freitags, Bahnweg 5, Jaderberg

- Kaffeetafel : 11:00 - 13:45
- Lebensmittelausgabe : 11:30 - 13:30
- Fahrradwerkstatt : 12:00 - 13:00
- „Stöberstübchen“ : 11:00 - 13:00
- Warenannahme : 10:30 - 11:00

Informationen bei Pastor Berthold Deecken, 04454-212 (Leitung)

**Besuchsdienst:** Informationen: Angelika Fricke (04454-948894)

**Treff der Gruppensprecher/innen:** Infos: Marion Mondorf-Krumeich, Tel. 04454-1432 oder unter [www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de) bei „Gruppen“

„**Familien- und Kinderservicebüro der Gemeinde Jade**“ und „**Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jade**“ **Sanja Blanke**, Tiergartenstraße 52, 26349 Jade-Jaderberg, Tel. 04454-80 89 55, Mobil: 0174-99 354 88, Fax: 04454-89 99 40, E-Mail: [s.blanke@gemeinde-jade.de](mailto:s.blanke@gemeinde-jade.de)

Sprechzeiten: Mo und Do 8:00 - 12:30, Di 13:00 - 16:00

Die **Elternberaterinnen Sanja Blanke und Birgit Bruns** erreichen Sie unter obiger Adresse.

**Kleiderkammer des DRK:** dienstags 15:00-18:00, Bahnweg 5

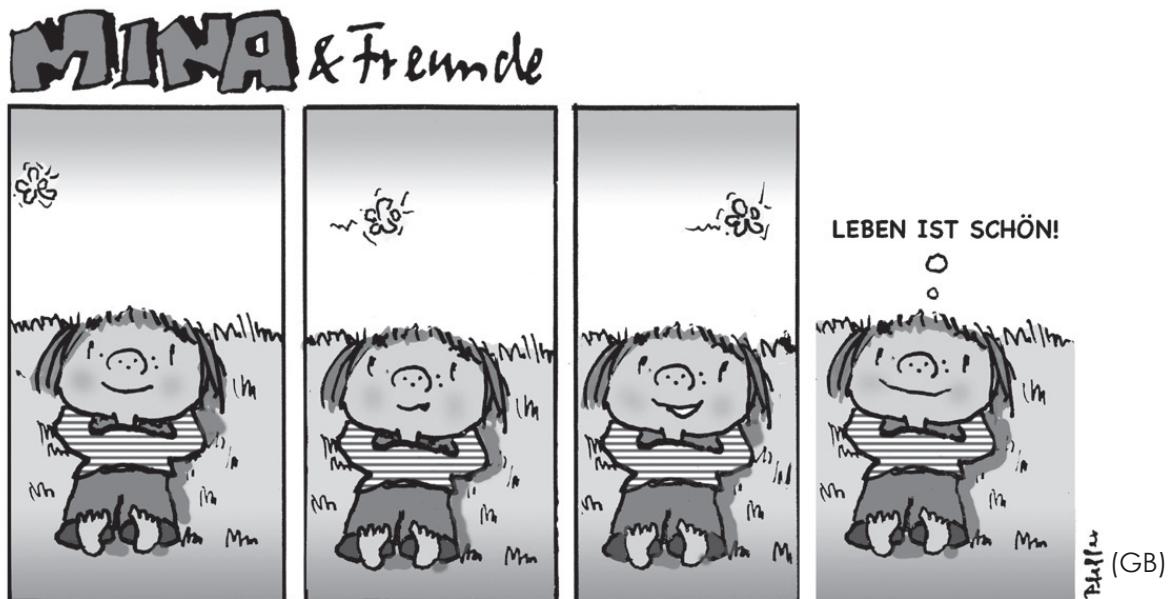
## Konfirmandentermine (von Pastor Deecken übermittelt)

### Konfirmandenunterricht 2016-2018

- 10.08.17
- 24.08.17
- 07.09.17
- 19.10.17\*
- Konfirmandenunterricht im Walter-Spitta Haus, Jade
- 02.11.17
- 16.11.17\*
- Konfirmandenunterricht im Walter-Spitta Haus, Jade
- 30.11.17
- 14.12.17\*
- Konfirmandenunterricht im Walter-Spitta Haus, Jade
- 11.01.18
- 25.01.18
- 08.02.18
- 22.02.18
- 08.03.18
- 05.04.18
- 19.04.18

### Redaktion sucht Mitarbeitende

Die Gemeindebotenredaktion sucht Menschen, die Freude daran haben für den Gemeindeboten zu schreiben, den Gemeindeboten zu gestalten, sich um dessen Vertrieb zu kümmern oder Ansprechpartner für Inserenten zu sein. Bitte, melden Sie sich per Mail bei mir ([uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de](mailto:uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de)). UN



## Wichtige Adressen



[www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de)

**Uwe Niggemeyer**  
(Vors. des Gemeindekirchenrates)

**Berthold Deecken**  
(Pastor)

**Jürgen Hartmann**  
(Küster/Friedhofswärter)

**Gemeindebüro**  
(Bettina Schreiber, Kirchenbürosekretärin)

**Evangelische Kindertagesstätte**  
(Waltraud Wessels, Leiterin der KiTa)

**„Förderverein Ev. Kindertagesstätte Jaderberg e.V.“** Tel. 04454 - 8194  
Zwaantje Meyer (Vorsitzende)  
E-Mail: zwaantje.meyer@icloud.com  
Konto des Vereins:

**Förderverein „Lebendige Gemeinde“**  
Conny Birkenbusch (Vorsitzende)

**Gemeindebotenverteilung in Jaderberg**

**Gemeindebotenverteilung in Jade und „umzu“**

Bollenhagener Str. 77, Tel. 04454/20 69 82 6  
E-Mail: uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de

Kirchweg 10, Tel. 04454-212  
E-Mail: bertholddeecken@gmail.com

Jader Straße 36, Tel. Friedhof: 04454-96 88 77 3  
oder 0176 41 67 69 75  
E-Mail: juergen@hartmann-jade.de

Kastanienallee 2  
Do. 16.30 - 19.00, Fr. 10.00 - 12.00 geöffnet  
Tel. 04454/948020/ Fax 04454 / 948022  
E-Mail: Kirchenbuero.Jade@kirche-oldenburg.de

Kastanienallee 2 Tel. 04454/978787  
Fax 04454 / 979025  
E-Mail: kita.jaderberg@kirche-oldenburg.de

Bussardweg 4, Tel. 04454-91 80 28  
E-Mail: Cornelia.Birkenbusch@ewetel.net  
Konto des Vereins:

Uwe Niggemeyer, Tel. 04454-20 69 82 6

Uwe Niggemeyer, Tel. 04454-20 69 82 6